



Zu Gast in der Allianz Arena Förderkreis Bayerisches Wirtschaftsarchiv feiert 10-jähriges Bestehen

Neues Mitglied im BWA-Förderkreis: FC Bayern München

„Fußball ist das erfolgreichste Theater der Neuzeit,“ meint der Publizist und Kritiker Hellmuth Karasek. Das drückt sich auch in Zahlen aus: Mit Einnahmen von mehr als 162 Millionen Euro steht der FC Bayern München an fünfter Stelle der weltweit umsatzstärksten Fußballklubs. In Deutschland habe die Marke FC Bayern bereits einen Bekanntheitsgrad von 95 Prozent erreicht, erklärte Bayern-Vorstand Karl Hopfner anlässlich der Mitgliederversammlung des Förderkreises Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V.

Das zehnjährige Jubiläum des Sponsorenkreises des Bayerischen Wirtschaftsarchivs stand ganz im Zeichen des Fußballs. In einer Bauhütte auf dem Gelände der Allianz Arena erläuterte Karl Hopfner vor rund 80 Teilnehmern die Erfolgsgeschichte des 1900 gegründeten Fußballklubs.

Mit der Ausgliederung in eine Aktiengesellschaft stellten die „Bayern“ wirtschaftlich und strukturell eine wichtige Weiche für die Zukunft. 2001 wurde die FC Bayern München AG eingetragen.

Fortsetzung Seite 2



Karl Hopfner, Vorstand der FC Bayern München AG

Ein Geburtstagsgeschenk der ganz besonderen Art überbrachte Karl Hopfner, Vorstand der FC Bayern München AG. „Der Herr der Zahlen“ überreichte zum zehnjährigen Bestehen des Sponsorenkreises die Beitrittsklärung des Münchner Renommierklubs. „Als mittelständisches Unternehmen sind wir hier gut am Platz“, meinte der gelernte Betriebswirt.

Mit den Zahlen des FC Bayern kann sich der Förderkreis freilich bis auf weiteres noch nicht messen: 96.440 eingetragene Mitglieder, 2.055 offizielle Fanclubs und 132.308 Fanclubmitglieder.



Die Zeit läuft: Am 30. April 2005 soll das modernste Stadion Europas schlüsselfertig übergeben werden.

Foto: Harald Müller